



Impuls Mobilität

Massnahmenblatt

Mobilitätsverantwortliche / Mobilitätsverantwortlicher

Beschreibung

Bei Mobilitätsmassnahmen für eine grössere Wohnsiedlung sind viele Akteure/-innen am Aufbau und Betrieb beteiligt. Für sie ist Mobilität kein Kerngeschäft. Die mobilitätsverantwortliche Person ist nicht nur Ansprechpartner/-in für den Aufbau, den Betrieb, das Monitoring und die Wirkungskontrolle der Mobilitätsmassnahmen, sie ermöglicht auch die Vernetzung aller involvierter Stellen.

Mit einer mobilitätsverantwortlichen Person wird eine Instanz bestimmt, welche die Verantwortung und das Know-how bei Fragen für eine energie- und ressourcenschonende Mobilität trägt. Vernünftige Mobilitätslösungen in einer Wohnsiedlung sind für potenzielle Mietende ein Anreiz, dort wohnen zu wollen.

Ausgestaltung / Produkte

Eine externe oder interne Person bestimmen mit folgenden Aufgaben:

- Anlaufstelle für Mieter- / Eigentümerschaft von Nutzflächen zu allen Fragen im Zusammenhang mit dem Aufbau und dem Betrieb der Mobilitätsmassnahmen
- Anlaufstelle für die Behörden zu allen Fragen im Zusammenhang mit dem Aufbau und Betrieb der Massnahmen sowie mit Monitoring, Wirkungskontrolle und Reporting (falls verlangt)
- Anlaufstelle für weitere bei der Planung und Projektierung des Areals involvierten Instanzen
- Gesamtverantwortung, dass bei ausgewählten Massnahmen die notwendigen Flächen in der Planung und Projektierung des Areals berücksichtigt werden
- Gesamtverantwortung für Aufbau und Betrieb der definierten Mobilitätsmassnahmen:
 - Verankerung der nachhaltigen Mobilität in den entsprechenden Dokumenten (mit den (zukünftigen) Bewohner/-innen ein Motto / Leitbild der Siedlung entwickeln, Strategie usw.
 - (Zukünftige) Bewohner/-innen für das Thema sensibilisieren und für die Umsetzung instruieren
 - Mobilität bei den entsprechenden Prozessen (Vermietung) einbeziehen (z. B. im Inserat bei ausgeschriebenen Wohnungen)
 - Hinweise auf der Webseite platzieren, damit die Bewohnermobilität eine besondere Beachtung findet (Massnahmenblatt Mobilitätsinformationen)
- Gesamtverantwortung für Aufbau und Betrieb des Monitorings und der Wirkungskontrolle, inkl. Reporting zuhanden der Behörden (falls verlangt)

Kosten / Aufwand

Die **Investitionskosten** werden als gering (bis 10'000 Franken) eingeschätzt. Die **Betriebskosten** hängen vom Aufwand und Engagement der mobilitätsverantwortlichen Person ab. Eventuell können für die Schaffung eines Mobilitätsfonds finanzielle Mittel bereitgestellt werden.

Beteiligte

Federführung: Liegenschaftsverwaltung, Mobilitätsverantwortliche/-r

Weitere: Grundeigentümerschaft, Bewohner/-innen

Weiterführende Informationen

Wir beraten Sie

- www.afv.zh.ch/impulsmobilitaet

Spezifische Themen

- Mobilitätskonzepte für effiziente Areale, www.mobilitaet-fuer-gemeinden.ch
- Plattform autofrei / autoarm Wohnen, wohnbau-mobilitaet.ch
- Gesprächsleitfaden / Status Quo – Erhebung/Fragebogen (MIWO), www.wohnen-mobilitaet.ch

Best Practice

- Schorenstadt, Basel, www.schorenstadt.ch
- Mobilitätsmanagement in der Familienheim Genossenschaft Zürich FGZ, www.fgz.ch